

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Band: 21 (1979)
Heft: 6: Wohnen. Teil 2

Vereinsnachrichten: Ce Be eF Neuigkeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

len miteinander das schlafzimmer. Es gibt kaum schwierigkeiten im zusammenleben. Beide finden, dass sie viel voneinander lernen. Sowohl blinde, als auch gelähmte im rollstuhl tanzen mit an festen und unternehmen zusammen mit den andern schülern auslandreisen.

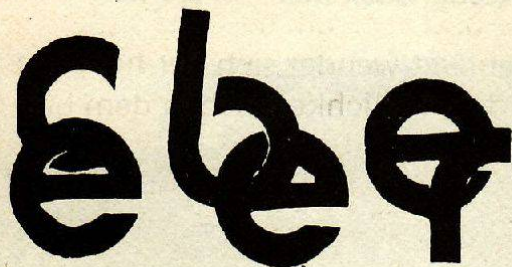
Nur sprachgebrechliche haben neben dem regulären schulunterricht noch einzeltherapie.

Die berufsaussichten sind für die behinderten nicht gut, doch kann eine gemeinde gezwungen werden, sie anzustellen. Für privatbetriebe besteht keine verpflichtung.

Viele behinderte werden durch fürsorger auf die schule aufmerksam. Da sie eine rente erhalten, ist der schulbesuch für sie meistens kostenlos.

Die schule beeindruckte mich sehr, da es mir scheint, dass sich die schüler wirklich wohl fühlen und einander akzeptieren. Da behinderte und nichtbehinderte schon in der grundschule gelernt haben aufeinander einzugehen, fällt der kontakt zueinander leichter. Der behinderte wird nicht bemitleidet und ist zur selbsthilfe fähig. Sollten diese erfahrungen des dänischen bildungssystems nicht auch uns in der schweiz herausfordern, unsere bildungsziele neu zu überdenken? Wenn wir in lagern versuchen, unsere selbsterfahrung zu vertiefen, als gruppe zu entscheiden und informationen auszutauschen, scheint mir dies ein anfang dazu. Es liegt an uns selbsthilfegruppen, solche erfahrungen und vorstellungen an die öffentlichkeit zu bringen!

Hannes Widmer, Vorstadt 341, 5213 Villnachern



Neuigkeiten

Wir heissen folgende neumitglieder willkommen:

Wemega Monika
19, Avenue des Cavaliers
1224 Chene-Bougeries

Diethelm Wolfgang
Laenggasse 75
3012 Bern

Rey Sylvia
Altstetterstrasse 191
8048 Zürich

Schuerch Kurt
Dammstrasse 1
2540 Grenchen

Iseli Christian
Hubelweg 6
3138 Uetendorf

Kiefer Beatrice
Moosweg 7
3072 Ostermundigen

Schoelly Kathrin
Moosgasse 29
2542 Pieterlen

Butz-Braegger Marlis
Hebelstrasse 8
9000 St. Gallen

Kipfer Verena
Nesslerstrasse 20
3122 Kehrsatz

Schuepbach Beni
Reichenbachstrasse 122

3004 Bern

Rytz Willi
Gerechtigkeitsgasse 32

3011 Bern

Leibundgut Helga
Lindenthal

3067 Boll

Mezger Regula
Stapfenstrasse 45/65

3018 Bern

De Roche Daniel
Turnweg 19

3013 Bern

Hochstaedt Otto
Muristrasse 48

3006 Bern

Rauch-Schlaepfer
Hofwiesenstrasse 23

8057 Zürich

Kloter H.R.
24, Rue General-Dufour

1204 Geneve

Andres Lotte
Weissensteinstrasse 68

3007 Bern

Waibel Fernand
Rue de Morat 28

2503 Biel/Bienne

Termer Lilian
Laupenstrasse 25

3008 Bern

Huber Regula
Reichenbachstrasse 122

3004 Bern

Klinkenberg Chantal
Erlachstrasse 14

3012 Bern

Ryser B.
Turnweg 19

3013 Bern

Strom-Le Heux Minie
Haldenstrasse 7

8307 Effretikon

Seiffert C.
Strahleggweg 14

8400 Winterthur

Schmid Rita
Artilleriestrasse 4

8200 Schaffhausen

Fröhliches beisammensein am stammtisch im "Zeughauskeller" in Zürich.
(jeden dienstag)

